



## L 601 neu – sinnlose Geldverschwendung

Ich verfolge seit geraumer Zeit die Artikel in den regionalen Medien und sehe mich nun gezwungen, gegen die einseitige Berichterstattung ein Gegenargument einzubringen. Hier werden „Meinungen“ von Herrn Gunther Riedlsberger, Obmann der Initiative „L 601 neu“ wiedergegeben, die so einfach nicht stimmen [...]. Einerseits betreffen sie die Entwicklung der Steiermark, andererseits den Ausbau der L 601. Es wurden in der Vergangenheit Zahlen und Fakten genannt, die keinen realen Hintergrund haben [...]. Diese „Vermutungen“ spiegeln ein falsches Bild einer Entwicklung wider und tragen zur Verunsicherung der Bevölkerung bei. [...] Es gibt den Grundsatz „Wenn alles nichts kostet, dann zahlen es alle“. Als logische Konsequenz stünden nur weitere Steuererhöhungen ins Haus. [...] Die von Herrn Riedlsberger vorgeschlagenen Maßnahmen wür-

de ich voll und ganz unterstützen, wenn er auch den Finanzierungsplan dazu vorlegen kann. Es wäre sehr schön, wenn die beiden Koalitionspartner die Reserven zur Verfügung hätten, um den Straßenbau voranzutreiben und abgeschaffte Sozialmaßnahmen wieder in Kraft zu setzen. [...] Wenn man aber Realist ist und sich die wirtschaftliche Situation ansieht, muss man vor den beiden Regierungsparteien den Hut ziehen. Erstmals regiert man verantwortungsvoll, zukunftsorientiert und wirtschaftlich nachvollziehbar. Es ist eben ein Unterschied, ob man die Verantwortung für die Weiterentwicklung oder den Stillstand eines ganzen Bundeslandes trägt oder eben nur die persönliche Sichtweise von sich geben kann, ohne die Verantwortung dafür übernehmen zu müssen.

Klaus Rexeis  
Frauental

